

Pressemitteilung

Umweltbundesamt beziffert Kosten von Umweltbelastungen

Bad Soden, den 26. November 2018

Treibhausgase, Luftschadstoffe und andere Umweltbelastungen sind nicht nur ungesund für Mensch und Natur, sie kosten auch richtig Geld. Diese Kosten hat das Umweltbundesamt (UBA) in seiner neuesten Veröffentlichung berechnet.

Eine Tonne Feinstaub im Verkehr verursacht laut UBA durchschnittliche Umweltschäden in Höhe von 59.700 Euro, die Emission einer Tonne Stickoxide 15.000 Euro. Dies bedeute, hochgerechnet auf die Gesamtemissionen des Verkehrs, in Deutschland im Jahr 2016 Umweltschäden von 1,49 Mrd. für Feinstaub und 7,29 Mrd. Euro für Stickoxide.

Eine umweltbewusste Lebensweise und emissionsarme Mobilität, z. B. durch den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad, sind demnach nicht nur für den Einzelnen gesünder, sondern können auch zu bedeutenden volkswirtschaftlichen Einsparungen beitragen. Ein besonders großes Potenzial sieht der Zweirad-Industrie-Verband bei den kurzen Wegen, von denen nach wie vor viel zu viele mit dem Auto erledigt werden. Auch die kürzlich vorgestellte MiD 2017 belegt einmal mehr, dass das Auto der Deutschen liebstes Verkehrsmittel ist. Circa die Hälfte aller Autofahrten sind kürzer als fünf Kilometer. Diese Wege könnten von den meisten mit Leichtigkeit per Rad erledigt werden. Besonders E-Bikes eröffnen neue Möglichkeiten, um auch weitere Strecken mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Weitere Informationen sowie die UBA-Publikation finden Sie unter diesem [Link](#).

Der Zweirad-Industrie-Verband e.V. ist die nationale Interessenvertretung und Dienstleister der deutschen und internationalen Fahrradindustrie. Dazu gehören Hersteller und Importeure von Fahrrädern, Fahrradkomponenten, Zubehör und E-Bikes.

Pressekontakt:

David Eisenberger
T +49 6196 5077 13
M +49 160 90 13 68 46
Mail: eisenberger@ziv-zweirad.de